

Lisa Troitzsch wird Bezirksmeisterin im Hochsprung

Bei den am Wochenende vom 23.06/24.06 2007 stattgefundenen Bezirksmeisterschaften in der Leichtathletik war die SG Union Sandersdorf mit 4 Aktiven vertreten. Leider konnte Anna Proske wegen eines gerade überstandenen Magen-Darm-Infektes nicht teilnehmen, so dass auch unsere 4x50 m Staffel der Mädchen nicht starten konnte. Das erste Highlight des Tages setzte Lisa Troitzsch AK 10 w mit ihrem souveränen Sieg in der Hochsprungkonkurrenz mit übersprungenem 1,26 m. In den darauf folgenden Sprintvorläufen vertraten uns Alexandra Schmidt, Lisa Troitzsch und Sina Tittel. (alle AK 10 w). Alexandra erreichte in 8,12 s das Finale, während Lisa und Sina den Einzug in das Finale verpassten. Im Endlauf über 50 m erzielte Alexandra in 8,18 s einen guten 7. Platz.

Im Weitsprungwettbewerb mit 25 Teilnehmern kamen Lisa und Alexandra sicher in den Endkampf. Nachdem während der Konkurrenz mehrere Regenschauer nieder gingen, gab es keine Veränderungen bei den Platzierungen, doch im 6. Versuch zeigten unsere beiden Mädels, das sie kämpfen können. Lisa verbesserte sich mit 3,91 m auf den 6. Platz, während Alexandra mit einem technisch sehr guten Versuch von 4,06 m noch auf das Siegerpodest sprang.

Im Ballwerfen startete nur Sina Tittel. Mit einer persönlichen Bestleistung von 32,95 m erfüllte sie unsere Erwartungen und wurde am Ende undankbare Vierte.

Im abschließendem 800 m Lauf des ersten Wettkampftages zeigte sich Alexandra im Vergleich zu ihren letzten Läufen deutlich verbessert. In 2:56 min lief sie als Vierte durch das Ziel.

Am 2. Wettkampftag nahm für unseren Verein Paul Rudnik AK 9 m teil. Paul sprang mit 3,81 m persönliche Bestweite, doch leider reichte das auch für die Betreuer überraschend nur zum undankbaren 4. Rang. Auch im 50 m Lauf sprintete er mit 8,23 s in den Bereich seiner Bestleistung. Am Ende wurde es auch in diesem Wettbewerb der 4. Platz.

Alles in allem können wir mit den erzielten Leistungen unserer kleinen Mannschaft mehr als zufrieden sein. Mal sehen, ob wir im nächsten Jahr unsere Teilnehmerzahl etwas erhöhen können.

I. Schmidt